Objekt:	Medaille der drei Prager Städte für Friedrich von der Pfalz und Elisabeth Stuart aus Anlass der Krönung (Silberabschlag in Klippenform), 1619
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 20990

Beschreibung

Im November 1619 wurden Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz und seine Ehefrau, die englische Königstochter Elisabeth, Stuart zum böhmischen König und zur böhmischen Königin gekrönt. Die drei Prager Städte, die Altstadt, die Neustadt und die Kleinseite, verehrten dem Paar eine goldene Medaille, von der auch silberne Abschläge in Klippenform hergestellt wurden.
Der Avers zeigt oben zwei Palmzweigen eine Krone und trägt eine sechszeilige Inschrift. Auf dem Revers findet sich eine siebenzeilige Inschrift, die - wie auf dem Avers - von einem Lorbeerkranz eingefasst ist. Während sich der Text der Vorderseite an die Beschenkten, an das neue Herrscherpaar, wendet, sind auf der Rückseite die Schenkenden genannt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Höhe: 41,6 mm, Breite: 41,6 mm, Gewicht: 28,98 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich V. von der Pfalz (1596-1632)
	wo	

Schlagworte

- Klippe
- Medaille

Literatur

- Fiala, Eduard (1970): Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Max Donebauer.. Graz, Nr. 2054var.
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis. Stuttgardiae , S. 90